



Stadt Walsrode

- Die Bürgermeisterin -

Pressemitteilung

Walsrode, 10. Februar 2025

Ganztagsbetreuung an den Walsroder Grundschulen Neues Angebot an der Marktschule ab Sommer 2025

Ab dem Schuljahr 2026/2027 wird im Grundschulbereich – beginnend mit der 1. Klasse – ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung eingeführt. Bereits seit längerer Zeit befasst sich die Stadtverwaltung mit der flächendeckenden Realisierung dieses Anspruchs.

Mit dem Beginn des nächsten Schuljahres wird nunmehr auch an der Marktschule ein vergleichbares Angebot geschaffen, indem der Hort des Kindergartens Grünstraße in die Marktschule verlegt wird. Damit soll erreicht werden, dass Hort und Grundschule zum Wohl der Kinder noch enger zusammenarbeiten.

Somit wird die letzte verbleibende Grundschule im Walsroder Stadtgebiet mit einem Ganztagsangebot ausgestattet.



Alle anderen Grundschulen verfügen bereits über ein Ganztagsangebot, welches in der Regel an drei oder vier Wochentagen auf freiwilliger Basis genutzt werden kann. Lediglich an der Grundschule Vorbrück wird ein abweichendes Ganztagsmodell praktiziert, in das der Hort der benachbarten Kindertagesstätte Vorbrück eingebunden ist.

Vorteile der Hortanbindung in der Marktschule und der Grundschule Vorbrück sind eine Betreuung bis 17.00 Uhr durch pädagogisches Fachpersonal und eine deutlich reduzierte Schließzeit in den Ferien. Für diese Gegenleistung sind im Hortbereich Gebühren zu entrichten. Diese Gebühren richten sich nach dem Einkommen der Eltern und betragen monatlich zwischen 88,00 und 262,00 €. Im Bedarfsfall können die Zahlungen auch vom Landkreis Heidekreis übernommen werden.

An den Grundschulen Benefeld, Bomlitz, Düshorn, Kirchboitzen und Süd findet derzeit die Betreuung durch päd. Mitarbeitende bis max. 15.30 Uhr und nur außerhalb der Schulferien statt. Die Betreuung ist jedoch kostenfrei.

Im Rahmen der bevorstehenden Schulanmeldung sollten Eltern sorgfältig abwägen, welche Betreuungsform für ihr Kind angemessen ist.